



Emeringen



Emerkingen



Grundsheim



Hausen
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

DER GUTE TON

Aktuelles aus der JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN

Ausgabe 1 – 2011/1

Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/598-122 Fax 07393/598-130, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172/7311640
E-Mail 1: musikschule@munderkingen.de E-Mail 2: weller@munderkingen.de Web: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm
Sprechzeit: Mi - Fr / 10:00 – 11:45 Uhr

- Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Weller, Musikschulleiter -

- AUFTAKT -

Was bietet „Der-Gute-Ton“?

Nach einer frühen und einmaligen Vorläuferin einer geplanten Musikschulzeitung im Jahre 2002 soll nun eine Musikschulzeitung in der kurzen Form einer Newsletter als Publikationsorgan unserer Jugendmusikschule eingeführt werden. Geplant ist in der Anfangsphase ein vierteljährliches Erscheinen mit einem Umfang von 2-4 Seiten. Die Verteilung ist kostenlos.

„Der-Gute-Ton“

- informiert über Aktivitäten der JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN.
- stellt Lehrkräfte vor.
- präsentiert Schüler mit herausragenden Leistungen.
- erklärt Musikinstrumente.
- berichtet musikalische Neuigkeiten aus der Region und aus der Welt.
- meldet Termine (Vorspiele, Konzerte, Ferien, Wettbewerbe, Prüfungen).
- Enthält kleine Aufsätze zu Musiktheorie, Musikgeschichte, Musikstile, Instrumentalpraxis, Übemethoden, Komponisten, Werkanalysen.

Die "JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN"

Sie wurde 1965 als „Jugendmusikschule Stadt Munderkingen“ gegründet. Mit nebenamtlichen Lehrkräften wurden damals die Fächer Klavier, Akkordeon und Blockflöte unterrichtet.

Mit der Reorganisation 1987 und dem mit ihr einhergehenden Neuaufbau ("Städtische Jugendmusikschule Munderkingen") leitete der damalige Bürgermeister Bruno Schmid den eigentlichen Beginn einer musikerzieherischen Ausbildungsstätte in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ein. Lehrkräfte für alle wichtigen Fachbereiche wurden eingestellt. Die sechs Musikvereine der Verwaltungsgemeinschaft lassen seither ihren Nachwuchs an unserer Musikschule ausbilden.

Eine völlige Umstrukturierung erfolgte unter der Ägide des jetzigen Bürgermeisters Dr. Michael Lohner mit der Gründung eines Zweckverbandes, an dem sich nun alle dreizehn Verbandsgemeinden gleichberechtigt beteiligen. Offizielles Gründungsdatum der "Jugendmusikschule Raum Munderkingen" ist der 08. November 2003. Wolfgang Weller wurde zum Leiter der Musikschule berufen, nachdem er das Amt bereits ein Jahr lang kommissarisch ausgeübt hatte.

Inzwischen bietet die JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN Unterricht in den meisten instrumentalen Fächern für alle Altersklassen an – Motto: "Vom Säugling bis zum Senior". Musiktheorie und Gehörbildung (geeignet als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes, besonders empfohlen für angehende Studenten, D- und C-Prüfungsanwärter) runden das musikalische Ausbildungsangebot ab.

"Gute Ausbildung an der Basis – Elitenförderung an der Spitze" ist ein weiteres Motto unserer Jugendmusikschule. Es gibt wohl nur ganz wenige Musikschulen in Deutschland, die in vier aufeinanderfolgenden Jahren (2006 – 2009) Schüler bis zum Bundeswettbewerb und dort in die Preistränge bringen können. Für eine kleine Musikschule mit rund 400 Schülern ist dies ein ausgezeichnetes Ergebnis. Damit bestätigt sich das Konzept, auf der Basis einer guten und konsequenten Ausbildung in der Breite auch eine Elite an der Spitze fördern zu können.

Zusätzlich zur bereits bestehenden intensiven Kooperation mit den Musikvereinen wurde die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen ("Bläserklasse" seit 2008) und den Kindergärten (neben "Musikgarten" und "Musikalischer Früherziehung" seit 2010 das Landesprojekt "Singen-Bewegen-Sprechen") erweitert.

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



UNTERRICHTSFREIE ZEIT / FERIEN

Faschingsferien: 07.03.2011 – 13.03.2011
 Beweglicher Ferientag: 20.04.2011
 Osterferien: 21.04.2011 – 01.05.2011
 Feiertag: 02.06.2011
 Beweglicher Ferientag: 03.06.2011
 Pfingstferien: 13.06.2011 – 26.06.2011
 Sommerferien: 28.07.2011 – 11.09.2011

Herbstferien: 30.10.2011 – 06.11.2011
 Weihnachtsferien: 23.12.2011 – 08.01.2012

INSTRUMENTE / Angebote – Nachfragen

Wer ein Musikinstrument sucht oder eines anbieten möchte, tue dies bitte im Musikschulbüro kund mit allen notwendigen Daten (Instrument, Typenbezeichnung, Alter und Zustand, Preisvorstellung) In der nächsten Ausgabe des „Guten Tons“ wird das Angebot/die Nachfrage kostenfrei unter dieser Rubrik veröffentlicht!

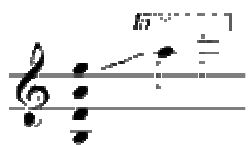
INSTRUMENTENKUNDE



Die Violine

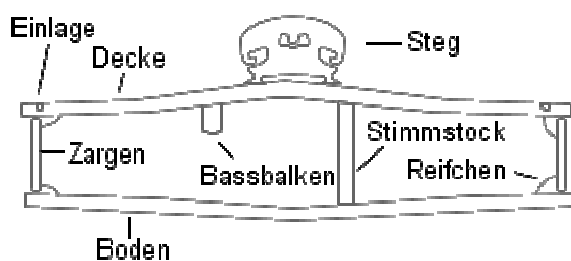
ist das kleinste Instrument in der Familie der Streichinstrumente. Sie wird am Hals gespielt. Der Klang wird mit dem Bogen erzeugt, welcher die Saite in Schwingung versetzt. Durch das Greifen mit den Fingern der linken Hand verändert

man die Tonhöhe. Der Ton kann durch das Vibrato, eine kleine „Zitter“-Bewegung der Hand bzw. des Unterarmes belebt werden. Der Tonumfang ist



wobei die Töne g-d¹-a¹-e² die nicht gegriffenen "leeren" Saiten sind.

So sieht eine Violine im Querschnitt aus:



(Quelle: gemeinfreie Grafik aus "Wikipedia")

Da es schon sehr kleine Schülerinstrumente gibt, kann die Violine bereits ab ca. 4 Jahre erlernt werden. Empfehlenswert ist der Beginn zwischen 6 und 8 Jahren.

In den ersten Stunden wird gelernt, wie man Violine und Bogen hält. Die Violine wird spielerisch erkundet, die 4 Saiten werden gezupft und schon bald gestrichen. Neben Lockerungs- und Bewegungsübungen, Rhythustraining, spielerischem Erlernen der Noten und dem Singen von Liedern finden auch Spiele und Improvisationselemente ihren Platz im Unterricht.

Der Normalfall ist der Einzelunterricht. Aus Kostenersparnis für den Schulträger kann die Violine auch in Kleingruppen mit 2 bis max. 3 Schülern unterrichtet werden. Ideal ist, wenn Einzel- und Gruppenunterricht miteinander kombiniert werden können.

Das Spiel eines Streichinstrumentes knüpft sich zunächst und vor allem an den Stilbereich der musikalischen Hochkultur (Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Tschaikowsky, Bartok, u.a.). Doch auch im volksmusikalischen Bereich finden sich dankbar auszuübende Stilarten. Viel Freude bereitet das Spielen in einem Orchester oder einer Kammermusikgruppe im Duo mit Klavier, als Streichtrio, -quartett, -quintett und Besetzungen mit Bläsern.

Kleine, sehr schöne Schülerinstrumente können zu relativ günstigen Preisen gemietet werden, wobei später die Möglichkeit des Mietkaufs besteht. Gerade am Beginn sollte man auf ein gutes Instrument Wert legen!

UNSERE LEHRERIN FÜR VIOLINE UND VIOLA



Geboren in Uman/ Ukraine, durchlief sie die Ausbildungsstationen Musikschule und Musiklehranstalt, ehe sie am Staatskonservatorium Neshdanova in Odessa Violine mit Schwerpunkt Pädagogik und Orchester studierte.

Seit 2001 lebt Elena Auberer in Munderkingen und tritt regelmäßig bei den Munderkinger Rathauskonzerten der Vhs als Solistin auf. Als Pädagogin an unserer Jugendmusikschule wirkt sie seit 2008 und baut auf Initiative von Musikschulleiter Wolfgang Weller eine Violinklasse auf, die inzwischen sieben Schüler umfasst.

MUSIK-HUMOR

Ein Musiker hat sich verlaufen und fragt einen Passanten um Rat: "Wie komme ich in die Philharmonie?" "Üben, üben, üben!"

Die drei größten Musikerlügen:
 1. Das klang schon ziemlich gut.
 2. Das Geld ist unterwegs.
 3. Ich werde dich anrufen.

An der Tür des Konzertsaaes hing ein Schild: "Hunde müssen draußen bleiben." Nach dem Konzert konnte man die handschriftliche Ergänzung lesen: "Der Tierschutzverein".

DIE AKTUELLE FRAGE

Eine immer wieder gestellte Frage betrifft die Bezahlung der Unterrichtsgebühren in unterrichtsfreien Zeiten.

Frage: Müssen die "Ferien bezahlt" werden?
Antwort: Nein!

Frage: Warum werden dennoch jeden Monat Gebühren von meinem Konto abgebucht?

Antwort: Der Monatsbetrag errechnet sich immer nach dem Zwölftel der von Feiertagen und Ferien unabhängigen Jahresgebühr, die in der Gebühreninformation gesondert ausgewiesen wird. Theoretisch sind also auch andere Abbuchungsintervalle denkbar, doch ist das monatliche Intervall das praktikabelste und allgemein übliche.

OJE, MEIN KIND IST KRANK!

Aus dem Musikschulkollegium wird immer wieder von Schülern berichtet, die mit deutlichen Anzeichen von Krankheit (Fieber, Schnupfen, Husten) zum Unterricht kommen, obwohl sie am Vormittag deswegen nicht zur Schule gehen durften. Zu bedenken ist, dass ein Unterricht unter solchen Umständen nur wenig ergiebig ist. Zudem sind weder Lehrkräfte noch Mitschüler immun.

Wir bitten die Eltern also, verantwortlich darüber zu entscheiden, ob sie ihr Kind im Krankheitsfall ohne Ansteckungsgefahr für Mitschüler und Lehrkraft zum Musikunterricht schicken können.

IMPRESSUM

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN

Vorsitzender: Bürgermeister
 Dr. Michael Lohner, Munderkingen

Stellvertretender Vorsitzender:
 Bürgermeister Hans Rieger, Emerkingen /
 Hausen a.B. / Unterwachingen

Stellvertretender Vorsitzender:
 Bürgermeister Karl Hauler, Rottenacker

Geschäftsführer: Markus Mussotter

Musikschulleiter: Wolfgang Weller

Adresse/Postanschrift:
 Marktstr.1, 89597 Munderkingen

Telefon: 07393/598-122
 Telefax: 07393/598-130

E-Mail:
musikschule@munderkingen.de

Internet:
www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm

© 2011 Der-Gute-Ton
 Redaktion: Wolfgang Weller
 Printed in Germany

